

[SEC SERVIZI S.C.p.A]



IT-Service Provider für den Finanzdienstleistungssektor aus Padova migriert vollständig auf Beta 92 und Beta 93

Bessere Sicht auf Dokumente für italienische Banken

Das Unternehmen

SEC SERVIZI ist ein IT Service Provider für Finanzdienstleister mit Sitz in Padova in Nord-Ost-Italien. Im Jahr 1972 wurde SEC SERVIZI als Joint Venture von einer Reihe italienischer Finanzinstitutionen gegründet. Ziel war es, IT-Services und Technologie künftig in ein zentrales Shared Service Center auszulagern, um so die operativen Kosten für IT im eigenen Haus zu minimieren. Nach Jahren ständigen Wachstums gehört das Unternehmen heute zu den größten IT-Dienstleistern Italiens.

Branche

IT Services

Facts & Figures

- Gründungsjahr: 1972
- Unternehmenssitz: Padova
- Beschäftigte: rd. 300
- Umsatz (2010): 118 Mio. Euro
- Kunden: über 40 Großkunden, rund 1.400 Bankfilialen mit rd. 14.000 Beschäftigten

Herausforderung

Job-Logs, Berichte und Listen aus über 200 Mainframe-Anwendungen muss SEC SERVIZI unter Einhaltung aller GRC-Richtlinien für seine angeschlossenen Banken revisionssicher archivieren sowie anwenderfreundlich aufbereiten und zur Verfügung stellen – zu vertretbaren Kosten. Hierfür suchte der IT-Provider eine neue technologische Basis.

Eingesetzte Produkte

- Beta 92
- Beta 93
- Beta Web Enabler

Nutzen der eingesetzten Beta Systems Lösung

Mit Beta 92, Beta 93 und Zusatztools wie dem Web Enabler kann SEC SERVIZI Job-Logs revisionssicher archivieren und den Beschäftigten der angeschlossenen Banken Listen, Reports und sonstige Dokumente in komfortabler Weise zur Verfügung stellen.

Wettbewerbsvorteil

Die Lösungen von Beta Systems werden kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Sie versetzen SEC SERVIZI in die Lage, den Kunden fortlaufend weitere Funktionen und Features anzubieten und seinen Service damit stetig verbessern zu können.

Kennzahlen

- Durchgeführte Mainframe-Transaktionen pro Tag: 24 Millionen
- In Beta 92 archivierte Joblogs pro Monat: 2,9 Mio.
- In Beta 93 archivierte Reports pro Monat: 1,3 Mio.
- Druckseiten pro Monat: 105 Mio. (ein: 82 Mio, aus: 23 Mio.)

SEC SERVIZI S.C.p.A ist ein IT-Outsourcing-Dienstleister für über 40 italienische Banken und Bankverbände aller Größenordnungen. 1972 gegründet von einer Reihe italienischer Finanzinstitutionen, fungiert SEC SERVIZI heute als zentraler Provider für sämtliche IT-Produkte und -Dienstleistungen seiner angeschlossenen Unternehmen. Niedrige operative Kosten und Erfüllung der die Finanzwelt betreffenden GRC-Anforderungen, dies erwarten die Banken von den Anwendungen und Prozessen, die ihnen SEC SERVIZI zur Verfügung stellt. Deshalb ist der IT-Dienstleister permanent auf der Suche nach den jeweils besten Technologien. Für Output Management, Document Processing und Archivierung sind dies seit Mitte 2010 die Produkte der Beta Systems Software AG. Beta 92 und Beta 93 bieten die größte Funktionalität, werden kontinuierlich weiterentwickelt, um den wachsenden Geschäftsanforderungen der Banken zu entsprechen, und sind dabei noch günstiger als Wettbewerbsprodukte, so die Erfahrung der SEC SERVIZI-Geschäftsleistung.

15 Jahre lang hatte SEC SERVIZI mit den Produkten eines Wettbewerbers sein Output Management geregelt. Hierbei geht es um riesige Daten- und Dokumentmengen: Auf rund 200 Geschäftsanwendungen führen 14.000 Beschäftigte der angeschlossenen Banken täglich über 24 Millionen Transaktionen durch, entsprechend hoch ist die Menge der anfallenden Job-Logs, Listen, Reports und sonstigen Dokumente. Sie müssen sowohl revisionssicher archiviert wie auch den Bank-Angestellten anwenderfreundlich aufbereitet zur Verfügung gestellt werden.

Mit der bisherigen Lösung war dies nicht mehr im gewünschten Umfang möglich, denn sie wurde kaum mehr weiterentwickelt. Ein Hauptgrund für die Migration waren deshalb potenziell hohe Kosten bei der Weiterführung der bisherigen Lösung. Vom Technologiewechsel versprach sich SEC SERVIZI neue Funktionen und Features, um seinen Kunden künftig einen noch besseren Service bieten zu können. »Beta Systems ist für Herausforderungen wie die unsrige aus mehreren Gründen der geeignete Partner«, sagt Gennaro de Luca, ICT Manager bei SEC SERVIZI, »neben den weit niedrigeren Kosten der Software sind dies Zusatzfunktionen wie der Web Enabler und Konvertierungstools, mit denen wir Daten und Dokumente

heute sehr viel anwenderfreundlicher zur Verfügung stellen können. Die Produkte von Beta Systems ermöglichen es uns, sämtliche Anforderungen aus Governance, Risk und Compliance zu erfüllen, denen italienische Banken unterworfen sind. Vor allem punktete der Anbieter mit seiner mehrjährigen Erfahrung bei ähnlichen 1:1-Migrationen wie der unseren.«

Technische Weiterentwicklung ohne steigende Kosten

Zentrales Ziel des Migrationsvorhabens war es, ein innovatives System einzuführen, welches künftig nicht zu weiter steigenden Kosten für die Kunden führen würde. So kann SEC SERVIZI den Banken heute eine flexible Lösung für Output Management, Document Processing und Archivierung zur Verfügung stellen. Die Endanwender profitieren von einer Arbeitsoberfläche, in der sie Informationen schneller finden und das tägliche Druckvolumen auf ein erforderliches Mindestmaß reduzieren können.

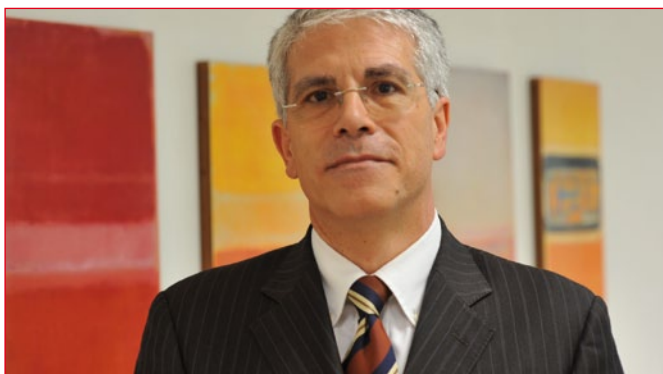
Enger Zeitplan bei der Migration als kritischer Faktor

Was der SEC SERVIZI nach getroffener Anbieterentscheidung Mitte 2009 bevorstand, war eines der größten IT-Projekte der letzten Jahre. 1:1 mussten alle Logs, Reports, Listen und Dokumente aus rund 200 Mainframe-Anwendungen aus dem alten in das neue Archiv überführt werden. Kritischster Faktor war dabei der enge Zeitplan, denn die Softwarelizenzen der Vorgängerpriorität liefen vertragsgemäß aus. Die für die Migration zur Verfügung stehende Zeit wurde auf rund sieben Monate geschätzt; dank der langjährigen Erfahrungen von Beta Systems bei ähnlichen Migrationsprojekten gelang es, diesen Zeitrahmen mit nur minimaler Verzögerung einzuhalten.

Das Projektteam bestand aus SEC Spezialisten, die schon die Vorgängerpriorität administriert hatte, sowie Output Management-Consultants und Migrationsexperten aus der Beta Systems Landesgesellschaft und dem internationalen Team von Beta Systems. Startschuss war im September 2009. Der Masterplan für den Produktivstart wurde in mehrere Phasen unterteilt: Analyse der Umgebungen und zu migrierenden Objekte, Evaluation kritischer Faktoren, Vorab-Migration in einer Testumgebung für das Feintuning der Übertragungsroutinen, Stresstests, um das passende Produktionssetup zu prüfen und schließlich Übernahme der einzelnen Banken bzw. Bankgruppen bis zum Abschalten der Altsysteme.

Altsystem komplett abgelöst

Ziel war es, alle Listen, Reports und Joblogs aus dem historischen Archiv zu migrieren und nichts in den Quellumgebungen zu belassen, denn diese wurden nach der Migration vollständig abgeschaltet. Dabei mussten auch die Aufbewahrungszeiten für jede einzelne Dokumentart überprüft werden: Wenn etwa eine Liste zehn Jahre archiviert werden muss und davon schon fünf im Altarchiv hinter sich hatte, musste in Beta 93 eine Restaufbewahrungszeit von fünf Jahren eingestellt werden – viel Arbeit im Detail stand also an.



»Die Produkte von Beta Systems ermöglichen es uns, sämtliche Anforderungen aus Governance, Risk und Compliance zu erfüllen, denen italienische Banken unterworfen sind.«

**Gennaro de Luca,
ICT Manager bei SEC SERVIZI**

Es war eine Schritt-für-Schritt Migration, bezogen weniger auf einzelne Anwendungen als aufgeteilt in drei verschiedene Systemumgebungen für jeweils unterschiedliche Banken/Bankengruppen. Die relevanten Definitionen der Ursprungsprodukte wurden während des Projektes auf die Beta Systems Zielsysteme transferiert und dabei auch neue Spezifikationen für die neue Umgebung geschaffen. Sobald ein Beta Systems-Archivbereich für eine Umgebung produktiv geschaltet wurde, liefen ab dann die anfallenden Job-Logs, Berichte und Listen in das neue System.

Valter Ponza, Bereichsleiter Service & Operations bei SEC SERVIZI: »Den engen Zeitplan angesichts der Komplexität der Aufgaben einzuhalten, war wohl die größte Herausforderung in diesem Migrationsprojekt. Beta Systems war hier erfolgreich, wo andere an der gleichen Aufgabe scheiterten.« So hatte der IT Provider im Vorfeld bereits mit einem weiteren Anbieter versucht, die Altdaten auf dessen Archivsystem 1:1 zu übertragen – ein Test, den man nach kurzer Zeit wieder aufgab. »Es tauchen natürlich in solch einem Projekt immer wieder unerwartete Situationen auf, die eine besondere Anstrengung verlangten«, so Ponza, »dank des Engagements und der Verfügbarkeit des gesamten Beta Systems-Projektteams wurden diese spezifischen Probleme dann aber jeweils schnell gelöst.«

Seit dem erfolgreichen Abschluss des Migrationsprojekts läuft die gesamte Produktion aus den Mainframe-Anwendungen bei SEC SERVIZI vollständig auf der Beta Systems Plattform, die Altsysteme konnte der IT Provider mit Vertragsende plangemäß abschalten. Beta Systems ist derzeit mit der Anpassung der Lösungsbasis auf die Anforderungen des Kunden hin sowie mit der Einrichtung weiterer technischer Features beschäftigt. Dabei geht es stets um noch besseren Service für die Kunden, ohne diese jedoch mit steigenden Kosten zu belasten. Valter Ponza: »Die Beta Systems Suite eröffnet hier viele Möglichkeiten, darunter Reduktion der CPU-Last, Dokumentkonvertierungen, Bereitstellung von Webtechnologien für Home Banking oder den Produktionsdruck zwischen externen Druckservice-Unternehmen.«



Komfortable Aufbereitung von Host-Output für den Anwender

In Beta 92 werden heute sämtliche Job-Logs aus rund 200 Mainframe-Anwendungen und -prozessen archiviert, während Beta 93 das Archiv und Dokumentenmanagementsystem für Listen und Reports darstellt, welche die Anwendungen in täglichem, wöchentlichem oder monatlichem Rhythmus erzeugen. 250 Benutzer bei SEC SERVIZI sowie rund 1.000 Beschäftigte bei den Kunden arbeiten täglich mit den Produkten. Für die Bank-Beschäftigten sind insbesondere Zusatz-Tools wie der Beta Web Enabler sowie diverse Dokumentkonverter wie etwa TXT2PDF interessant. Sie ermöglichen eine übersichtliche Darstellung der Informationen aus Beta 92 und Beta 93 für den einzelnen Anwender.

»Den engen Zeitplan angesichts der Komplexität der Aufgaben einzuhalten, war wohl die größte Herausforderung in diesem Migrationsprojekt. Beta Systems war hier erfolgreich, wo andere an der gleichen Aufgabe scheiterten.«

Valter Ponza, Bereichsleiter Service & Operations bei SEC SERVIZI



»In der Vergangenheit haben die User zum Beispiel komplette Hostlisten auf der Suche nach einzelnen Positionen zu ihren Kunden durchsehen müssen«, erklärt Valter Ponzà, »heute erhalten sie spezifische Reports, so genannte Subsets, und können sich damit granular genau nur die Informationen anzeigen lassen, die sie auch benötigen.« Möglich macht dies der PDF-Konverter, der jede beliebige Liste vom Host-eigenen AFP-Druckformat auf Knopfdruck in das PDF-Format umwandelt und zur Anzeige bringt. Der Web Enabler sorgt für den Zugriff auf diese Informationen lokal und vom jedem Arbeitsplatz der Bank aus.

Während die Software den Endanwender ein komfortableres Arbeiten ermöglicht, stellen auch die Bediener bei SEC SERVIZI fest: Beta 92 und Beta 93 lassen sich wesentlich besser administrieren als ihr Vorgänger.

Mit einem gleich großen Team für Output Management und Archivierung kann der IT-Provider heute eine ständig wachsende Zahl an Dokumenten, Endnutzern und Prozessaktivitäten steuern. Die Beta Systems Produkte bieten neuartige Reporting-Tools für Login Information und CPU-Last Monitoring. Dementsprechend fällt auch das Urteil von Francesco Stocco, Spezialist für Output Management bei SEC SERVIZI, nach einhalb Jahren Arbeit mit den neuen Lösungen aus: »Beta 92 und 93 laufen mit sehr hoher Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Die Softwarelösungen ermöglichen es uns, unsere Service Level Agreements gegenüber unserer Kunden jederzeit zu erfüllen.«



»Beta 92 und 93 laufen mit sehr hoher Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit. Die Softwarelösungen ermöglichen es uns, unsere Service Level Agreements gegenüber unserer Kunden jederzeit zu erfüllen.«

**Francesco Stocco, Spezialist für
Output Management bei SEC SERVIZI**

Über die Beta Systems Software AG

Mit mehr als 1.300 Kunden und rund 3.300 laufenden Installationen in über 30 Ländern gehören wir zu den führenden mittelständischen und unabhängigen Softwarelösungsanbietern in Europa. Seit fast 30 Jahren steht Beta Systems für hochwertige Softwareprodukte und -lösungen im Bereich Sicherheit und Nachvollziehbarkeit in der IT und zur automatisierten Verarbeitung größter Daten- und Dokumentenmengen. Neben unserem Hauptsitz in Berlin und weiteren Kompetenzzentren in Köln, Neustadt, Rüsselsheim und Calgary sind wir mit 13 Tochtergesellschaften und unseren Partnern weltweit aktiv. Dabei generieren wir rund 50 Prozent unseres Umsatzes im internationalen Umfeld außerhalb unseres Heimatmarkts Deutschland.

In unseren Geschäftssegmenten »Identity & Access Governance«, »Data Center Automation & Audit«, und »Document Processing & Audit« unterstützen wir unsere Kunden aus den Bereichen Finanzdienstleistungen, Industrie, Handel, Logistik und IT-Dienstleistungen bei der Optimierung ihrer IT-Sicherheit, der Automatisierung von Geschäftsprozessen sowie mit einem umfassenden Produkt-, Lösungs- und Beratungsangebot im Bereich »GRC – Governance, Risk & Compliance« bei der Erfüllung von gesetzlichen und geschäftlichen Anforderungen.

www.betasystems.de

Alt-Moabit 90d
10559 Berlin

Tel. +49 - (0)30 - 726 118 - 0
Fax +49 - (0)30 - 726 118 - 800

_betasystems